

**DRESDNER
JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.**

E i n l a d u n g

Wir laden Sie herzlich ein zu der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der
Dresdner Juristischen Gesellschaft e.V. am

Donnerstag, den 23. März 2000, 18.30 Uhr

im großen Foyer der ESAG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden.

Es spricht

Herr **Professor Dr. Dr. h.c. Jochen Abr. Frowein, M.C.L.**

zu dem Thema:

„Beutekunst“

- rechtliche Probleme im Rahmen der deutsch-russischen Beziehungen -

Der mit vielfältigen Fachveröffentlichungen hervorgetretene Referent ist Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg und war 1999 Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft. Er übte in der Vergangenheit eine Vielzahl von Ämtern und Funktionen aus, u.a. als Mitglied und Vizepräsident der Europäischen Menschenrechtskommission und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Recht“ der Länder, die Rückführungsverhandlungen auf der Grundlage des Kulturabkommens mit der russischen Föderation geführt hat.

*Zum Ende der Veranstaltung bitten wir Sie zu einem **Empfang**, bei dem Gelegenheit zu näherem Gespräch u.a. mit dem Referenten besteht.*

U.A.w.g. bis zum 15. März 2000 (s. umseitig)
Dresden im Februar 2000

Dresdner Juristische Gesellschaft e.V., z.Hd. d.Präs.d.OLG Budewig, Lothringer Straße 1, 01069 Dresden
Tel. 0351/446-3000 - Fax: 0351/446-3072

Bitte Antwort per Post oder Fax (Nr. 0351/ 446 3072)